

**MIT**  **BESTIMMEN  
GESTALTEN  
UNS 22**  
**BETRIEBSRAT WÄHLEN!**



**WEITER**  **DENKEN**

**QUALIFIZIERT WEITER:**  
AUS- UND WEITERBILDUNG  
FÜR EIN SICHERES HEUTE  
UND MORGEN

## Auf den ersten Blick

**32 %**

der Arbeitnehmer\*innen in Deutschland haben in ihrem Betrieb keine oder nur unzureichende Angebote zur Weiterbildung.

DGB-Index Gute Arbeit 2020



Auf die Frage, welche Rolle Digitalkompetenz künftig für ihren Arbeitsplatz spielen wird, antworteten **77 Prozent** „genauso wichtig wie fachliche oder soziale Kompetenz“.

BITKOM-Umfrage unter Erwerbstätigen

## PUSTEKUCHEN

Bayern und Sachsen sind immer noch die beiden einzigen Bundesländer, in denen es keinen gesetzlichen Anspruch auf Bildungsurlaub gibt.

„Weiterbildung ist in vielen Unternehmen immer noch die Ausnahme und nicht die Regel. Vor allem Menschen mit geringer Qualifikation haben vielfach das Nachsehen. Das heißt: Ihnen fehlen Perspektiven und Qualifikationen für die neue, digitale und klimaschonende Arbeitswelt. Beschäftigte brauchen aber dringend passende Beratung und ausreichend Zeit und Geld für Weiterbildung, damit sie fit für die Zukunft werden und ihnen nicht der Jobverlust droht.“

Anja Piel, DGB-Vorstandsmitglied

# Fit für die Zukunft im Job

**Betriebe mit einer funktionierenden Mitbestimmung bieten bessere Chancen für Ausbildung und Weiterbildung.**

Qualifizierung ist vor dem Hintergrund der technologischen Veränderungen in Verkehrsgesellschaften, Fabriken oder Verwaltungen auf allen betrieblichen Ebenen nötig. Dafür müssen die Beschäftigten fit gemacht werden.

Nur wenn sie sich regelmäßig weiterqualifizieren, können sich Arbeitnehmer\*innen dauerhaft am Arbeitsmarkt behaupten. Deshalb machen die Gewerkschaften die Qualifizierung zu einem großen Thema bei den Betriebsratswahlen 2022.

## **Mobilität und Digitalisierung**

Die einzelnen Verkehrssysteme werden sich in Zukunft deutlich stärker vernetzen als bisher. Ohne die Bahn wird es dabei nicht gehen. Sie ist das Kernstück eines modernen Mobilitätssystems.

Die Digitalisierung führt dazu, dass sich viele Berufe und Tätigkeiten in immer kürzeren Zeiträumen verändern. Deshalb müssen sich Unternehmen deutlich mehr für Ausbildung und Qualifizierung engagieren.

Die EVG wird die Kolleg\*innen bei allen Veränderungen unterstützen und die Verkehrsunternehmen in Deutschland bei den Tarifverhandlungen stärker in die Pflicht nehmen, zumal Qualifizierung auch bei der Nachwuchsgewinnung ein wichtiges Thema ist.

## **Betriebsräte kennen den Qualifizierungsbedarf**

Untersuchungen belegen, dass Qualifizierung umso besser funktioniert, je stärker Betriebsräte Einfluss nehmen können. Sie werden als Interessenver-

betreuung der Beschäftigten gewählt und haben „das Ohr“ an der Belegschaft. Sie wissen, wo Qualifizierung erforderlich ist. Und sie haben das Recht, vom Arbeitgeber über die Ziele und Investitionen des Unternehmens informiert zu werden.

Deshalb können sie handeln und die Qualifizierungsanforderungen der Belegschaft zum Thema beim Arbeitgeber machen. Sie können auch dafür sorgen, dass die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen bereits in der Ausbildung gefördert wird.

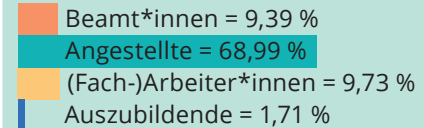
### **Freistellung und Finanzierung gesetzlich regeln**

Bildung und Qualifizierung müssen zum Leitmotiv der digitalen Arbeitsgesellschaft werden. Deshalb ist auch der Gesetzgeber gefordert, Freistellungsansprüche und Finanzierung der beruflichen Weiterbildung zu regeln: Wer sich qualifiziert, bringt nicht nur sich, sondern auch das Unternehmen weiter. Deshalb muss der Betrieb für die berufliche Qualifizierung seiner Mitarbeiter\*innen Arbeitszeit und Mittel zur Verfügung stellen.

### **Weiterhin zu wenige**

(Fach-)Arbeiter\*innen sind bei der beruflichen Weiterbildung bundesweit immer noch unterrepräsentiert.

### **Teilnehmende insgesamt 7,41 Mio = 100 %**



# Digitalisierung ist Treiber der Weiterbildung

Qualifizierung ist ein Schlüssel, damit die Beschäftigten bei den digitalen Veränderungsprozessen mithalten können. Das fordert die EVG ...



## Weiterkommen

Beschäftigte, deren Tätigkeit sich durch die Digitalisierung verändert, müssen entsprechend vergütet und weiterqualifiziert werden.



## Austausch

Jeder Beschäftigte muss das Recht haben, sich mit dem Arbeitgeber regelmäßig über den individuellen Qualifizierungsbedarf auszutauschen.



## Bezahlen

Der Arbeitgeber trägt die Kosten einer Qualifizierung, die aus betrieblichen Gründen stattfindet.



## Arbeitszeit

Die Weiterbildung findet grundsätzlich während der Arbeitszeit statt.

# Betriebsräte stärken



Die EVG unterstützt Betriebsräte bei ihrer Aufgabe, sich für gute Aus- und Weiterbildung im Betrieb einzusetzen



Die EVG macht die Qualifizierung bei den Tarifverhandlungen regelmäßig zu einem wichtigen Thema. Nur mit entsprechenden Regelungen oder Betriebsvereinbarungen haben die Beschäftigten einen verbindlichen Anspruch auf persönliche Weiterbildung.

Damit besteht die Möglichkeit der Freistellung der Arbeitnehmer\*innen und der unterstützenden Finanzierung durch den Arbeitgeber.

Mit den tarifvertraglichen Regelungen haben Betriebsräte beim Thema Qualifizierung mehr und bessere Gestaltungsmöglichkeiten.



Mit einer hohen Wahlbeteiligung bei der Betriebsratswahl stärken die Beschäftigten ihre Betriebsräte und die Mitbestimmung bei der Ausbildung und der Weiterbildung.



[www.evg-online.org/  
betriebsratswahlen-2022](http://www.evg-online.org/betriebsratswahlen-2022)

**Impressum:** Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), Vorstandsbereich Beschäftigungsbedingungen (Kristian Loroch), Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt • Redaktion + Gestaltung: A1 Medienbüro UG Remscheid/Köln • Konzept: Hansen Kommunikation GmbH, Köln • Druck: Qubus GmbH, Hannover